

Press release**Hochschule Esslingen****Diplom-Übersetzerin (FH) Cornelia Mack**

08/27/2007

<http://idw-online.de/en/news223018>

Studies and teaching

Biology, Chemistry, Economics / business administration, Electrical engineering, Energy, Information technology, Medicine, Nutrition regional

Bewerberzahlen der Hochschule Esslingen im steilen Aufwärtstrend**Ein neuer Rekord an der Hochschule Esslingen. Die Bewerberzahlen stiegen im Wintersemester 2007/08 um 15 Prozent. 7.619 Bewerber warten auf eine Zulassung auf insgesamt 987 Studienplätze.**

Jedes Jahr wächst die Zahl der Bewerbungen an der Hochschule Esslingen um rund 1.300 weitere Bewerbungen an. Waren es im Vorjahr noch 6.400 Bewerbungen, so sind es in diesem Jahr exakt 7.619 Bewerbungen auf 987 Studienplätze. Die beliebtesten Studiengänge sind Biotechnologie, Internationale Technische Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und Bildung und Erziehung in der Kindheit.

Auf die 15 Plätze im Studiengang Biotechnologie gingen 570 Bewerbungen ein. Ein Rekord stellte sich auch in den Studiengängen der Fakultät Betriebswirtschaft ein: Auf die 40 Studienplätze in Wirtschaftsingenieurwesen bewarben sich 1.045 Bewerber und 830 Bewerber auf den Studiengang Internationale Technische Betriebswirtschaft. Nur wer ein sehr gutes Abiturzeugnis hat, hat Chancen, eine Zulassung zu erhalten. Der Studiengang Bildung und Erziehung, der im vergangenen Jahr eingeführt wurde, verzeichnete ebenfalls eine hohe Zuwachsrate. 332 Bewerber warten auf eine Zulassung auf einen der 25 Plätze.

In den ingenieurs- und sozialwissenschaftlichen Studiengängen sind die Bewerberzahlen leicht steigend. Der Trend zur Betriebswirtschaft mit technischer Ausrichtung zählt jedoch zu den klaren Favoriten junger Menschen.

"Die sehr hohe Bewerberzahl zeigt uns, dass die Hochschule Esslingen für junge Menschen attraktiv ist und dass wir die richtigen Studienprogramme anbieten. Das breite Angebot der Hochschule Esslingen mit ihren Kernkompetenzen im Ingenieurwesen, in der Betriebswirtschaft und in den Sozialwissenschaften ist für die Region ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Die Hochschule Esslingen hat beste Kontakte zur Wirtschaft und Industrie und bietet auch den Studierenden im Ausland beste Chancen für eine erfolgsversprechende Karriere", sagte Rektor van der List.



Der Campus in der Stadtmitte von Esslingen
Mack